

**Pressemitteilung
Bilanzpressekonferenz 2011**

Hanau, 9. Mai 2011

Heraeus schließt Geschäftsjahr 2010 mit Rekordergebnis ab

- Produktumsatz in 2010 um 58 Prozent erstmalig auf über 4 Mrd. € gesteigert
- Edelmetallhandelsumsatz in 2010 um 32 Prozent auf 17,9 Mrd. € gestiegen
- EBIT steigt in 2010 um 132 Prozent auf 396 Mio. €
- Jahresüberschuss in 2010 mit 260 Mio. € mehr als verdoppelt
- Flüssige Mittel und Wertpapiere in Höhe von 638 Mio. € stabil gehalten
- Umsatz und EBIT im ersten Quartal 2011 deutlich gesteigert

Die wichtigsten Kennzahlen für das Geschäftsjahr 2010

Kennzahlen in Mio. €	2010	2009	Veränderung in %
Produktumsatz	4.079	2.586	+58
Edelmetallhandelsumsatz	17.946	13.634	+32
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	396	171	+132
Jahresüberschuss	260	118	+120
Eigenkapital	1.965	1.684	+17
Sachinvestitionen	73	88	-17
F&E Aufwendungen	66	63	+5
Mitarbeiter zum Jahresende	12931	12340	+5

Erfolgreichstes Jahr der 160-jährigen Firmengeschichte

Das Geschäftsjahr 2010 geht als das bislang erfolgreichste in die 160-jährige Firmengeschichte des in Hanau ansässigen Edelmetall- und Technologiekonzerns Heraeus ein. Dies gab die Geschäftsführung der Heraeus Holding GmbH auf der Bilanzpressekonferenz am 9. Mai in Frankfurt bekannt. Mit einem Produktumsatz von 4,1 Mrd. € überschritt Heraeus im abgelaufenen Geschäftsjahr erstmalig die Umsatzschwelle von 4 Mrd. €. Das bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung von 58 Prozent. Das operative Ergebnis (EBIT) wurde signifikant um 132 Prozent auf insgesamt 396 Mio. € erhöht. Der Edelmetallhandelsumsatz stieg gegenüber dem Vorjahr um 32 Prozent auf 17,9 Mrd. €.

„Besonders erfreulich ist, dass im abgelaufenen Geschäftsjahr 2010 alle Geschäftsbereiche des Heraeus Konzerns zu diesem positiven Ergebnis beigetragen haben“, fasst Dr. Frank Heinrich, Vorsitzender der Geschäftsführung der Heraeus Holding GmbH, die Geschäftszahlen zusammen. „Heraeus hat während der Krise seine Hausaufgaben gemacht. Den konjunkturellen Rückenwind konnten wir aufgrund unseres breit diversifizierten Geschäftsportfolios, unserer Innovationskraft und unserer hoch qualifizierten Mitarbeitern optimal nutzen.“

Solide Finanzstruktur ermöglicht außergewöhnliches Wachstum

Im vergangenen Geschäftsjahr steigerte Heraeus das Ergebnis nach Steuern (Jahresüberschuss) gegenüber dem Vorjahr um 120 Prozent auf 260 Mio. € (2009: 118 Mio. €). Trotz des deutlichen Anstiegs des Jahresüberschusses in 2010 lag der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit in 2010 mit 77 Mio. € unter dem Vorjahreswert von 131 Mio. €. Dies ist im Wesentlichen auf Veränderungen der Finanzmittelbindung im Umlaufvermögen sowie bei Abschreibungen und Rückstellungen zurückzuführen. Das Eigenkapital erhöhte sich gegenüber 2009 um 17 Prozent auf insgesamt 2 Mrd. €. Die Eigenkapitalquote liegt mit 53 Prozent weiterhin auf hohem Niveau.

Zur Sicherung der langfristigen Finanzierung platzierte der Konzern im Mai 2010 erfolgreich eine Anleihe in Höhe von 250 Mio. € durch die Heraeus Finance GmbH. Die Laufzeit der Anleihe beträgt sieben Jahre. Die Anleihe hat einen Kupon von 4 Prozent p. a. und ist an der Luxemburger Börse im unregulierten Markt (MTF) notiert. Darüber hinaus hat der Konzern im vierten Quartal eine syndizierte Kreditlinie in Höhe von 300 Mio. € und einer Laufzeit von fünf Jahren mit seinen Kern-Banken vereinbart.

„Die weiterhin sehr solide Finanzstruktur sowie die verfügbare Liquidität des Konzerns waren wichtige Voraussetzungen, um das außergewöhnliche Wachstum im Jahr 2010 zu bewältigen. Darüber hinaus konnten wir uns auch durch Akquisitionen in Geschäftsfeldern mit hohem Wachstumspotenzial sowie Investitionen in Produktionsanlagen und -gebäude weiter verstärken“, erklärt Jan Rinnert, Stellvertretender Vorsitzender der Geschäftsführung und CFO der Heraeus Holding GmbH.

Gezielte Akquisitionen in Geschäftsfelder mit Zukunftsaussichten

Heraeus hat sich im abgelaufenen Geschäftsjahr gezielt verstärkt. Der Geschäftsbereich Edelmetalle übernahm durch den Kauf des Unternehmens Clevios von der H.C. Starck Gruppe das weltweite Geschäft mit leitfähigen Polymeren und baute sein Portfolio im Bereich zukunftsweisender Technologien weiter aus.

Der Bereich Dickfilmpasten führte eine wechselseitige Übernahme von Teilen des Geschäftsfelds Keramische Farben mit Ferro GmbH, Deutschland, durch. Heraeus erwarb das Geschäftsfeld edelmetallbasierter Dekorfarben in Deutschland und China und gab gleichzeitig die keramischen Dekorfarben ab. Der Geschäftsbereich Dentalprodukte erwarb eine Mehrheitsbeteiligung am koreanischen Joint Venture Huden Co., Ltd., Republik Korea, einem bisherigen Vertriebspartner.

Mitarbeiterzahl steigt, auch akquisitionsbedingt

Durch die Akquisitionen kamen im vergangenen Jahr weltweit 132 neue Mitarbeiter zu Heraeus. Insgesamt beschäftigte das Unternehmen zum 31. Dezember 2010 12.931 Mitarbeiter. Das sind 591 Personen mehr als zum Vergleichszeitpunkt des Vorjahres. Die Personalentwicklung war dabei von unterschiedlichen Herausforderungen geprägt. Überwiegend kam es darauf an, nach der Überwindung der Beschäftigungsschwierigkeiten des Geschäftsjahres 2009 zeitnah personelle Kapazitäten zur Unterstützung des wieder dynamisch wachsenden Geschäfts aufzubauen. Um den hohen Auftragseingängen kurzfristig zu begegnen, hat Heraeus viele personalpolitische Flexibilitätsinstrumente genutzt. Dabei machten sich vor allem die flexiblen Arbeitszeitkonten in Deutschland und der zielgerichtete Einsatz von Zeitarbeitskräften weltweit bezahlt. Daneben bot Heraeus im vergangenen Jahr 65 Auszubildenden die Übernahme in eine feste Position an, um die Besetzung von Fachpositionen in Deutschland zu verbessern.

Alle Geschäftsbereiche entwickeln sich positiv

Hervorgegangen aus dem ehemaligen Konzernbereich W.C. Heraeus hat der neu gegründete **Geschäftsbereich Edelmetalle (Heraeus Precious Metals)** im Jahr 2010 eine positive Entwicklung genommen. Der Produktumsatz wurde gegenüber dem Vorjahr um 110 Prozent gesteigert. Maßgeblich zu diesem Wachstum hat eine neuartige Kontaktpaste für die Photovoltaik beigetragen, aber auch gestiegene Edelmetallpreise spielten eine Rolle.

Der **Geschäftsbereich Materialien und Technologien (Heraeus Materials Technology)** ist ebenfalls aus der Aufteilung des Konzernbereichs W.C. Heraeus hervorgegangen. Der Geschäftsbereich nahm im vergangenen Geschäftsjahr eine positive Entwicklung. So wurde der Produktumsatz um 53 Prozent gesteigert, was auf den positiven Verlauf bei den Kontaktmaterialien für die Halbleiter- und Elektronikindustrie zurückzuführen ist.

Der **Geschäftsbereich Sensoren (Heraeus Electro-Nite)** verzeichnete im Jahr 2010 ein Umsatzplus von 27 Prozent. Dabei profitierte der Bereich von der Erholung des Stahlmarkts, insbesondere in Europa und Nordamerika.

Mit einer Umsatzsteigerung von rund 6 Prozent ist der **Geschäftsbereich Dentalprodukte (Heraeus Dental)** im abgelaufenen Jahr schneller gewachsen als der Markt. Insbesondere die Regionen Zentraleuropa, Osteuropa, Asien, Australien und Mittelamerika wiesen hohe Wachstumsraten auf.

Der **Geschäftsbereich Biomaterialien und Medizinprodukte (Heraeus Medical)** trug im Geschäftsjahr 2010 ebenfalls zu der positiven Entwicklung bei. Getrieben durch innovative Produkte in attraktiven Nischen, ein umfangreiches Schulungsangebot sowie den konsequenten Ausbau des internationalen Vertriebsnetzes wurde der Umsatz um 12 Prozent gesteigert.

Im vergangenen Jahr vollzog der **Geschäftsbereich Heraeus Quarzglas** einen rasanten Turnaround. Führte die gesamtwirtschaftliche Entwicklung in den Jahren 2008 und 2009 noch zu Umsatzrückgängen, so wurde nun der Gesamtumsatz im Jahr um 40 Prozent gesteigert. Dabei profitierte der Bereich von der starken Belebung des Halbleitermarktes sowie dem Wachstumsmarkt Photovoltaik.

Der **Geschäftsbereich Speziallichtquellen (Heraeus Noblelight)** nutzte die Erholung der Weltmärkte im Jahr 2010 überproportional und steigerte den Produktumsatz im Vergleich zum Vorjahr deutlich um 38 Prozent. Dabei gelang es Heraeus Noblelight, im Jahresverlauf die Position als Weltmarktführer bei Speziallichtquellen auszubauen.

Produktumsatz nach Geschäftsbereichen

In Mio. €	2010	2009	Veränderung in %
Edelmetalle	1.447	689	+110
Materialien und Technologien	1.501	978	+53
Sensoren	375	295	+27
Dentalprodukte	306	289	+6
Biomaterialien und Medizinprodukte	67	60	+12
Quarzglas	279	199	+40
Speziallichtquellen	99	72	+38

* getrennte Berichterstattung Geschäftsbereiche Edelmetalle und Materialien und Technologien seit 2010

Produktumsatz in den Regionen

In Mio. €	2010	2009	Veränderung in %
Deutschland	627	400	+57
Übriges Europa	593	461	+29
Amerika	617	428	+44
Asien	2.163	1.224	+77
Afrika/Australien	79	74	+7

Erstes Quartal 2011 bleibt auf hohem Niveau

Das erste Quartal des laufenden Geschäftsjahres 2011 zeigte eine erfreuliche Fortsetzung der Geschäftsentwicklung der starken Monate des Jahres 2010. So wurde der Produktumsatz im Vergleich zum ersten Quartal des Vorjahres um 40 Prozent gesteigert. Das operative Ergebnis (EBIT) wurde gegenüber dem Vergleichszeitraum um 77 Prozent erhöht.

„Wir sind hervorragend in das Geschäftsjahr 2011 gestartet und erwarten eine Fortsetzung dieser positiven Entwicklung“, erklärt Dr. Frank Heinrich. „Die weiterhin bestehenden Risiken auf den Kapitalmärkten sowie die Instabilität der Währungsräume und Volkswirtschaften könnten unsere positive Einschätzung allerdings negativ beeinflussen.“

Langfristig rechnet Heraeus mit einer weiterhin positiven Geschäftsentwicklung, insbesondere in den Abnehmerindustrien der Automobil- und Kommunikationselektronik, Medizin, Stahl, Halbleiter und Umwelttechnik und der Photovoltaik. Heraeus plant auch zukünftig in attraktiven Märkten mit Innovationen organisch sowie durch gezielte Akquisitionen in technologisch anspruchsvollen Nischen-Märkten profitabel zu wachsen.

Der Edelmetall- und Technologiekonzern Heraeus mit Sitz in Hanau ist ein weltweit tätiges Familienunternehmen mit einer 160-jährigen Tradition. Unsere Kompetenzfelder umfassen die Bereiche Edelmetalle, Materialien und Technologien, Sensoren, Biomaterialien und Medizinprodukte, Dentalprodukte sowie Quarzglas und Speziallichtquellen. Mit einem Produktumsatz von 4,1 Mrd. € und einem Edelmetallhandelsumsatz von 17,9 Mrd. € sowie weltweit über 12 900 Mitarbeitern in mehr als 120 Gesellschaften hat Heraeus eine führende Position auf seinen globalen Absatzmärkten.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Martina Rauch
Leiterin Konzernkommunikation
Heraeus Holding GmbH
Heraeusstraße 12-14
63450 Hanau
T +49 (0) 6181.35-5100
F +49 (0) 6181.35-4242
martina.rauch@heraeus.com
www.heraeus.de

Service:

Den **aktuellen Geschäftsbericht** finden Sie unter
http://corporate.heraeus.com/de/berheraeus/zahlendatenfakten_1/finanzpublikationen_1/Finanzpublikationen.aspx

Aktuelles Bildmaterial finden Sie unter www.heraeus-media.com